

# Erfahrungsbericht Schaeffler Wiki

- Wissensvernetzung und –verteilung im Kontext  
der Lernenden Organisation -

Paul Seren, Schaeffler KG<sup>1</sup>  
Simon Dückert, Cogneon GmbH<sup>2</sup>

**Abstract:** *Das Schaeffler Wiki entstand Anfang 2006 aus einem Projekt zur Einführung der Methode Expert Debriefing zur Wissensbewahrung bei ausscheidenden Experten. Wissen, das im Rahmen von Expert Debriefings erhoben und allen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden sollte, wurde in ein eigens dafür installiertes Wiki dokumentiert. Aus einem dieser Expert Debriefings mit einem sehr erfahrenen Experten entstand die Schaeffler Wissenslandkarte, eine grafische Übersicht über alle für die Schaeffler Gruppe relevanten Wissensgebiete und Verweisen zu wichtigen Ansprechpartnern und Inhalten sowie die Idee, diese Wissenslandkarte als Grundstruktur für das Schaeffler Wiki auf Basis der Software Mediawiki zu verwenden. Als wichtigste Erfolgsfaktoren wurden klar definierte Wiki-Anwendungsfälle inkl. der Rolle der Wiki-Gärtner sowie die Regeln, Prinzipien und Werte für den Umgang mit dem Wiki erkannt, die in diesem Beitrag beschrieben werden.*

## 1 Entwicklungspfad des Wissensmanagement bei Schaeffler

**Hinweis:** Da aus Platzgründen nicht alle Screenshots und Informationen in den Konferenzband aufgenommen werden konnten, finden Sie unter <http://cogneon.de/node/2874> eine ausführliche Version des Papers mit einer Sammlung aller Screenshots.

- Einführung Intranet mit Ansprechpartnerapplikation (2000/2001).
- Abteilung Wissensmanagement als Stabsstelle, Hauptaufgabe zunächst Intranet (2001).

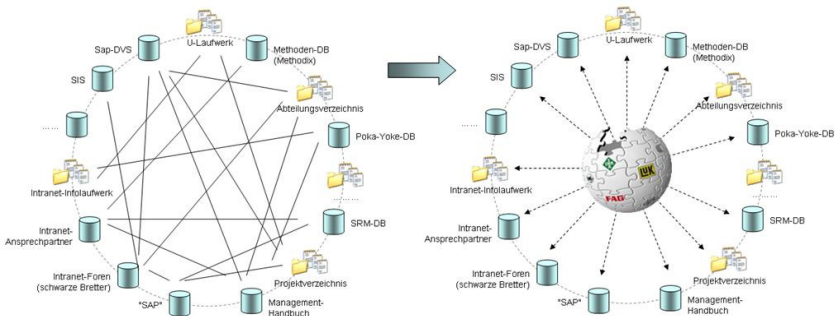
---

<sup>1</sup> Paul Seren (Leiter Wissensmanagement), Schaeffler KG, Industriestr. 1-3, 91074 Herzogenaurach, Tel.: +49 9132 82 5099, E-Mail: Paul.Seren@schaeffler.com

<sup>2</sup> Simon Dückert, Cogneon GmbH, Henkestr. 91, 91058 Erlangen, Tel.: +49 9131 616 6666, E-Mail: simon.dueckert@cogneon.de

- Konzeption Wissensmanagement (Mensch, Organisation, Technik; Mensch steht im Mittelpunkt der Wissensmanagementaktivitäten) (2003).
- Wissensaspekte im Mitarbeiter-Entwicklungsgespräch und Management Training verankert (2003).
- Start der ersten Kunden-Community, die erste aus dem Fachbereich (Key-Account) gewünschte und praktizierte "Community of Practice" (später "Networks of Competence" genannt) (2003).
- Piloten zur Einführung der Methode Expert Debriefing (Wissensbewahrung) von Mitarbeitern auf dem Weg in den Ruhestand . Mit den sehr erfolgreichen Ergebnissen wurde die Unterstützung des Personalbereiches und des Personalvorstands zur Einführung der Methode und Schaffung einer Planstelle erreicht (2006).
- Erprobung des Einsatzes von Wikis zur Wissensbewahrung aus den Pilot-Expert-Debriefings (2006).
- Entwicklung Gedankenmodell der Wissenslandkarte zur Strukturierung von Inhalten in Informationssystemen (2007).
- MediaWiki für den Schaeffler Wiki Pilotbetrieb aufgebaut (2007).

Die Rolle, die das Schaeffler Wiki im Kontext der gesamten Wissensinfrastruktur einnehmen sollte war, bisher verteilt und fragmentiert vorliegende Inhalte in einem vernetzten Zusammenhang übersichtlich darzustellen.

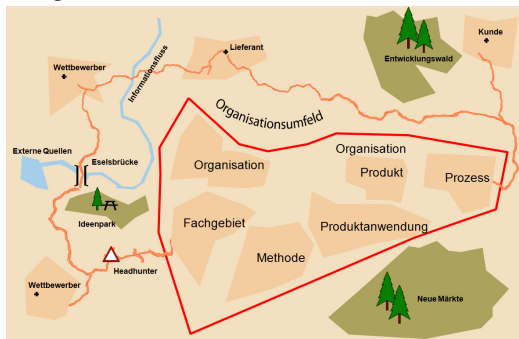


**Abb. 1:** Schaeffler Wissensinfrastruktur (ohne vs. mit Wiki)

## 2 Vorgeschichte Schaeffler Wiki

Die Idee zum Einsatz eines Schaeffler Wiki hat drei Ursprünge. Zum einen wurden bereits vor 2006 erste Versuche mit inoffiziellen Wikis auf sog. "Piratenservern" unternommen, ohne schon eine konkrete Anwendung im

Kopf zu haben. Zum anderen wurden 2005 die ersten Expert-Debriefing-Pilotprojekte durchgeführt [1]. Da einer der Experten aus den Pilotprojekten mit mehr als 20-jähriger Betriebszugehörigkeit über einen sehr breiten und tiefen Wissensbestand verfügte, entstand die Idee, mit ihm eine erste Version der Schaeffler Wissenslandkarte aufzubauen und ein Wiki zur Dokumentation des Expertenwissens zu verwenden. Die Schaeffler Wissenslandkarte wird im Schaeffler Wiki für Navigation und Verschlagwortung (Tagging) verwendet. Durch Kontakte zu und Beispiele von anderen Unternehmen (z.B. [5], [6]), die bereits Wiki-Erfahrungen hatten, wurde das Bauchgefühl, dass ein Wiki für Schaeffler sinnvoll ist bestärkt und Ideen für konkrete Anwendungsfälle gewonnen.



**Abb. 2:** Übersicht der Wissensgebiete der Schaeffler Wissenslandkarte

Das Wiki entstand also zunächst nur im Expert-Debriefing-Projektcontext und wurde dann 2007 in einen offiziellen Pilotbetrieb überführt. Da in der Wissensmanagement-Abteilung bereits ein Server mit PHP- und mysql-Unterstützung vorhanden war, wurde die von der Wikipedia bekannte und erprobte Software Mediawiki ausgewählt. Mit dem Beginn des Pilotbetriebs wurde das Design des Schaeffler Wiki dem Schaeffler Intranet angepasst, die Authentifizierung mit dem offiziellen Authentifizierungsdienst (Active Directory) gekoppelt sowie neben dem deutschsprachigen Schaeffler Wiki eine englische Version und eine "Sandbox" zum Ausprobieren eingerichtet.

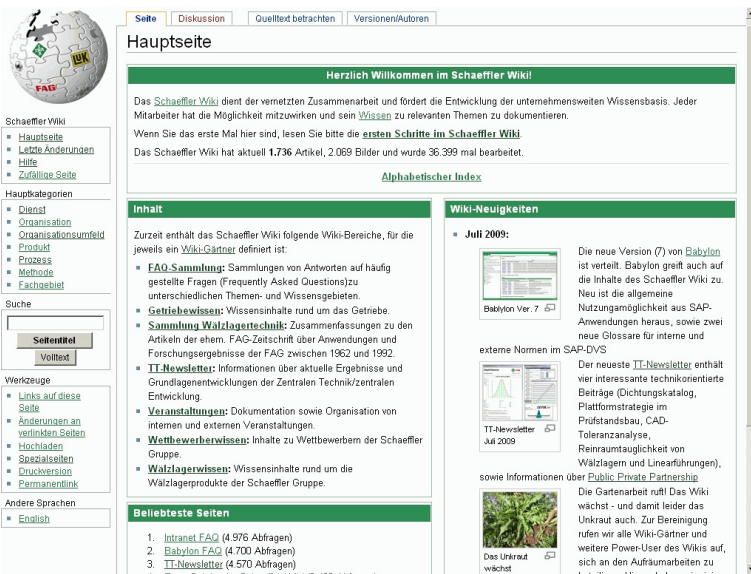


Abb. 3: Startseite des Schaeffler Wiki

### 3 Erfolgsfaktor Wiki-Anwendungsfälle

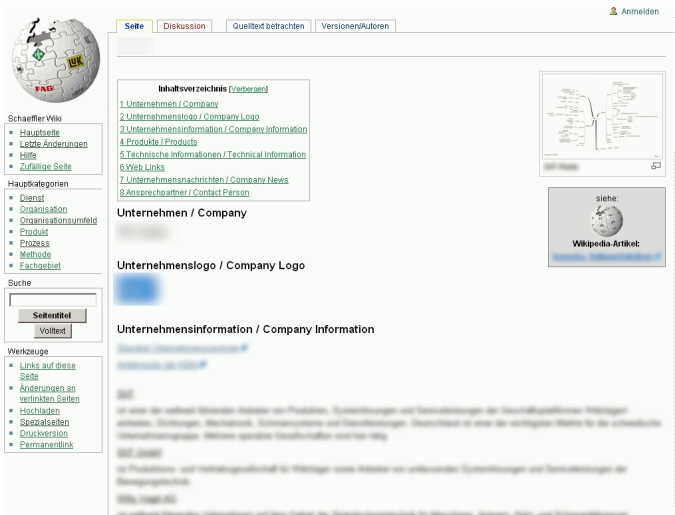
Nachdem das Schaeffler Wiki mit den Inhalten der Expert-Debriefing-Piloten vorbefüllt war, war es wichtig, die konsequente Weiterentwicklung des Wikis zu konzipieren. Einer der beiden wichtigen Ansatzpunkte waren die sog. Wiki-Anwendungsfälle ([2] [3] [4]). Unter Wiki-Anwendungsfälle sind klar definierte Nutzungsszenarien im Schaeffler Wiki zu verstehen (z.B. Wettbewerberbeobachtung), für die eine Grundstruktur definiert und ein sog. Wiki Gärtner eingesetzt wird, der die selbstorganisierte kontinuierliche Entwicklung des jeweiligen Bereichs verantwortet. Im Folgenden eine Kurzbeschreibung der sieben wichtigsten Wiki-Anwendungsfälle, die sich in der dargestellten chronologischen Reihenfolge entwickelt haben.

### 3.1 Wettbewerberwissen (Anwendungsfall Wiki als Lexikon)

Wettbewerbsbeobachtungen werden traditionell sehr "privat" gesammelt, z.B. im Dateisystem, in Outlook-Ordnern, Bookmarks oder klassisch in Papierablage. Gerade bei der Wettbewerberbeobachtung ist jedoch das Kooperationspotential sehr groß, da das Wettbewerberwissen stark fragmentiert vorliegt. Eine vorgegebene Struktur für die Wettbewerber-Seiten (Logo, Unternehmensinformationen, Produkte, Technische Informationen, weiterführende Links) war hier sehr hilfreich, da die Verantwortlichen diese nur „ausfüllen“ mussten und sich damit an die Wiki-Nutzung gewöhnt haben. Aktuell sind im Schaeffler Wiki Seiten zu über 100 Wettbewerbern angelegt.



Abb. 4: Übersicht der Wettbewerber-Seiten



**Abb. 5:** Wettbewerber-Seite

### 3.2 *FAQ-Sammlung (Anwendungsfall Wiki zur FAQ-Dokumentation)*

Oftmals werden dieselben Fragen mehrfach gestellt (FAQ, Frequently Asked Questions) und die immer gleichen Antworten hierzu direkt per E-Mail, Telefon oder in Office-Dokumenten gegeben. Die Nachteile sind die mangelhafte Informationsbündelung sowie die Bildung von "Wissenssilos". Eine FAQ-Seite im Wiki mit Fragen und Antworten zu einem Thema bietet hingegen den Vorteil, dass hier das Wissen vieler zusammengeführt und gemeinsam weiterentwickelt werden kann. Bei Anfragen per E-Mail kann einfach der Link zu einer Antwort verschickt werden. Der Aufbau einer FAQ-Seite ist sehr einfach: Fragen werden in Überschriften abgebildet, Antworten im Text. Durch die automatische Erstellung des Inhaltsverzeichnis (Table-of-Contentu-Funktion) der Wiki-Seite entsteht der FAQ-Index automatisch. Aktuell sind im Schaeffler Wiki FAQ-Seiten zu über 30 Themen angelegt. Die FAQs zum Intranet und der Übersetzungssoftware Babylon belegen regelmäßig die ersten beiden Plätze der beliebtesten Wiki-Seiten.

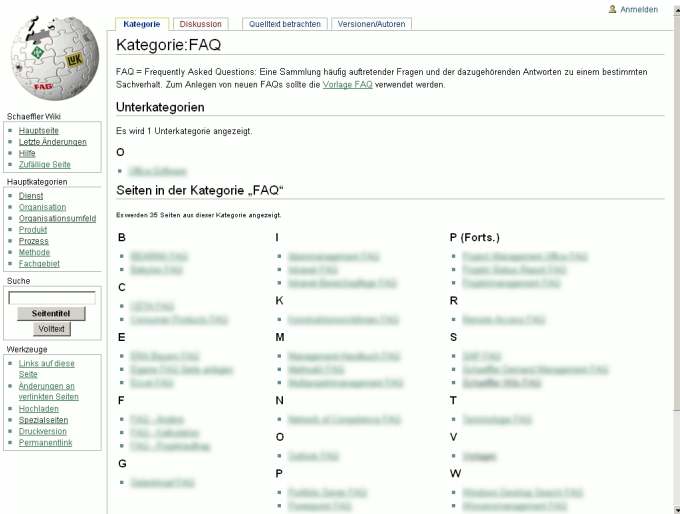


Abb. 6: Übersicht über alle FAQs

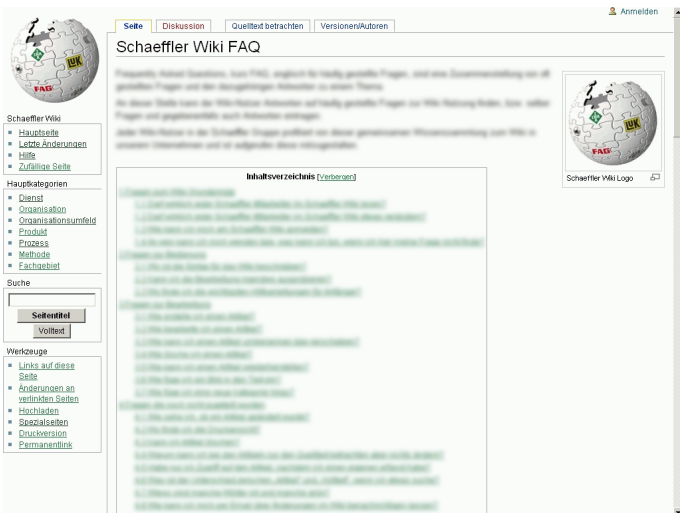


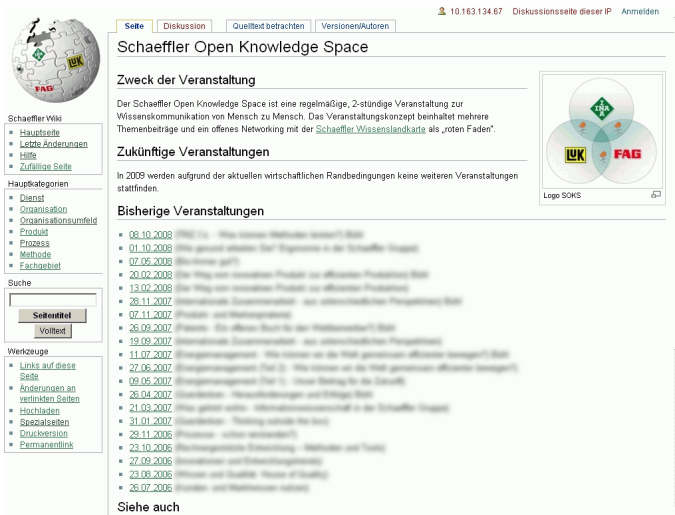
Abb. 7: Schaeffler Wiki FAQ

### 3.3 Veranstaltungsdokumentation (Anwendungsfall Wiki im Veranstaltungsmanagement)

Bei Veranstaltungen, insbesondere mit fachlichem Fokus, finden sich wichtige Anknüpfungspunkte für den Wissenstransfer: Der Vortragende bzw. der Experte selbst, die Worte zwischen den Zeilen (implizites Wissen), die verwendete Dokumentation und die Fragen und Antworten nach dem Vortrag. Eine Powerpoint-Präsentation ist ein eher "totes" Medium. In der Darstellung von Zusammenhängen durch die Verknüpfungsmöglichkeiten mit sog. Interwiki-Links zu weiteren Wiki-Seiten oder in das Ansprechpartner-System (Yellow Paging) wird aus einer Veranstaltungsdokumentation eine auch später nachvollziehbare, lebendige Informationsquelle. Die erste Veranstaltungsdokumentation erfolgte im Rahmen des Schaeffler Open Knowledge Space [1]. Aktuell umfasst die Veranstaltungsliste 26 interne und 8 externe Veranstaltungen. Veranstaltungsdokumentationen sind zu insgesamt 10 Veranstaltungsreihen vorhanden.

The screenshot shows a Wiki page titled "Veranstaltungen". At the top, there are navigation tabs for "Seite", "Diskussion", "Quelltext betrachten", and "Versionen/Autoren". The page content is divided into two main sections: "Interne Veranstaltungen" and "Externe Veranstaltungen". The "Interne Veranstaltungen" section contains a numbered list of 26 items, each with a small icon and a title. The "Externe Veranstaltungen" section is currently empty. On the left side, there is a sidebar with navigation links for "Hauptseite", "Letzte Änderungen", "Hilfe", "Zurück zur Seite", "Hauptkategorien" (including "Dienst", "Organisation", "Organisationsumfeld", "Produkt", "Prozess", "Methode", "Fachgebiet"), "Suche", "Seitenliste", "Volltext", "Werkzeuge" (including "Links auf diese Seite", "Änderungen an verlinkten Seiten", "Hochladen", "Rücksetzen", "Diskussion", "Permanenzlink"), and a globe icon with "PDS" and "IKM" labels.

Abb. 8: Übersicht Veranstaltungsreihen



**Abb. 9:** Veranstaltungsseite Schaeffler Open Knowledge Space

### 3.4 Wälzlagerwissen (Anwendungsfall Wiki als Lexikon)

Das dokumentierte Produktwissen der Schaeffler Gruppe ist in unterschiedlichen Informationssystemen verteilt (z.B. im strukturierten Produktkatalog Medias), aber auch in unstrukturierten und verteilten Einzeldokumenten bzw. Präsentationen. Im Rahmen eines Projektes mit der Laufzeit von ca. einem Jahr wurde eine generelle Wissensstruktur für eine übersichtliche Produktbeschreibung von Wälzlagerprodukten im Schaeffler Wiki festgelegt. Der Projektleiter übernahm erstmalig die Rolle eines Wiki-Gärtners. Es gelang ihm mehrere Produktgruppenleiter und deren Experten zu aktivieren, welche anhand der vorgegebenen Vorlage unter Anleitung die Wiki-Seiten aufbauten. Zu diesem initialen Inhalt kommen derzeit kontinuierlich weitere Seiten aus den Fachbereichen hinzu. Die Tendenz zu einem Anwendungsfall mit „Selbstläufer-Charakter“ ist zu erkennen. Aktuell umfasst das „Wiki-Portal Wälzlager“ Links zu über 150 Wiki-Seiten, davon 91 "fertige" Seiten, 18 Seiten "im Entstehen" und 42 Seiten, die "noch zu erstellen" sind. Die Kategorisierung fertig/im entstehen/zu erstellen unterstützt den "Wissensreifungsprozess" (Knowledge Maturing Process) [7].



Abb. 10: Wiki-Portal Wälzlager

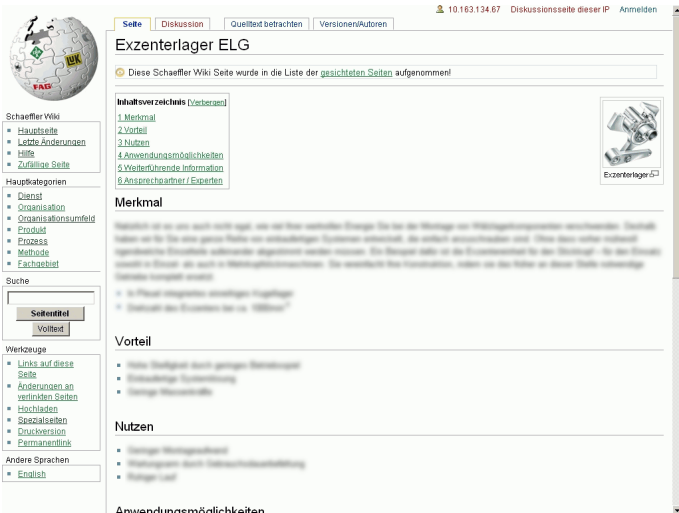


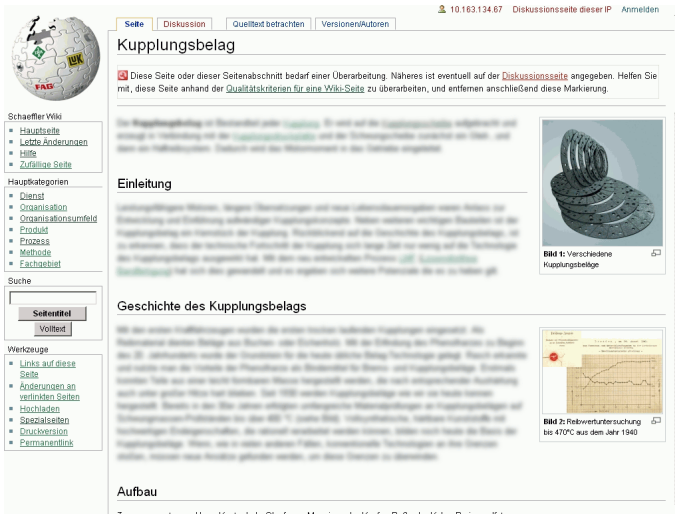
Abb. 11: Themenseite zu Wälzlagerwissen

### 3.5 Getriebewissen (Anwendungsfall Wiki als Lexikon)

Aus einer Anfrage zur Unterstützung der Erstellung eines Getriebelexikons (als Buch) wurde die Idee geboren, die zu sammelnden Inhalte auch intern im Schaeffler Wiki zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen einer Studienarbeit wurde mit Unterstützung der Fachbereiche vergleichbar zum Wälzlagerwissen eine Sammlung von Produkt- und Zubehörinformationen zu Produkten im Schaeffler Automobilgetriebebereich erstellt. Eine wichtige Erkenntnis war, dass die Kooperation bei der Erstellung von kontrollierten Inhalten im Wiki Grenzen hat: Da die Inhalte auch für die externe Publikation geplant waren, wurde ein Redaktions-/Freigabeprozess notwendig, was der eigentlichen Wiki-Philosophie widerspricht und von Wiki-Nutzern zunächst als „unnatürlich“ empfunden wurde, sich dann aber die Balance zwischen Kontrolle und Freiheit der Inhalte eingestellt hat. Aktuell umfasst das „Wiki-Portal Getriebe“ Links zu über 170 Wiki-Seiten.



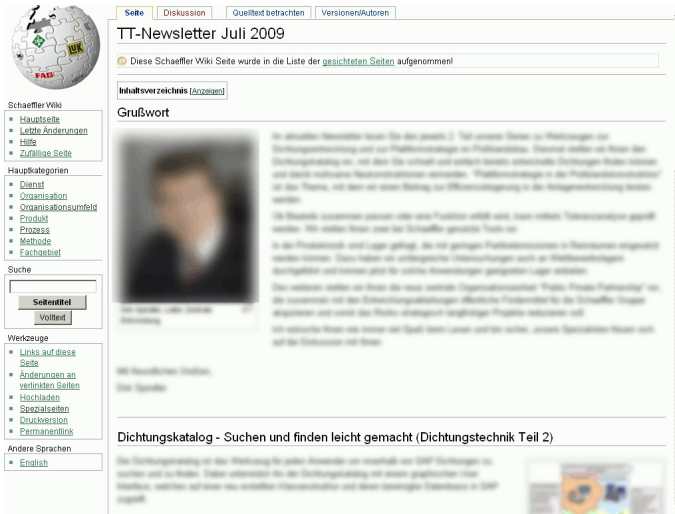
Abb. 12: Wiki-Portal Getriebe



**Abb. 13:** Themenseite zu Getriebewissen

### 3.6 Newsletter (Anwendungsfall Wiki als CMS)

Dieser ungewöhnliche Anwendungsfall entsprang dem Wunsch eines Leiters aus der Forschung und Entwicklung: Ein Newsletter zu aktuellen Themen der Entwicklung sollte nicht als E-Mail verteilt, sondern im Schaeffler Wiki abgebildet werden. Jeder Beitrag des Newsletters sollte wiederum zu einer Wiki-Seite werden. Die Beiträge sollten nicht durch eine zentrale Redaktion, sondern gemäß der Wiki-Philosophie direkt durch die Experten erstellt werden. Unerwartet schnell hat sich der Newsletter etabliert, 4-5 inhaltlich qualitativ hochwertige Wiki-Seiten entstehen pro Newsletterausgabe (monatlich), die jeweiligen Newsletterausgaben gehören regelmäßig zu den Top-10 der aufgerufenen Seiten im Schaeffler Wiki. Durch die Abbildung des Newsletters im Wiki ergibt sich eine völlig neue Bedeutung des Begriffs "Newsletter". Durch die Bearbeitungsmöglichkeit der einzelnen Wiki-Seiten bleiben die Inhalte immer aktuell. Inzwischen hat die Idee Schule gemacht: die Produkt-Vorentwicklung gibt mittlerweile einen vergleichbar strukturierten Newsletter heraus.



**Abb. 14:** Newsletter im Schaeffler Wiki

### 3.7 Studienabschlussarbeiten (Anwendungsfall Wiki als Verzeichnis)

Studierende sind temporäre Mitarbeiter, die viel Zeit für die Recherche zu und die Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten verwenden. Nachteil ist, dass die Abschlussarbeit meist nur als PDF- oder gar Papierversion vorliegt und bestenfalls in einer allgemeinen Bibliothek abgelegt ist. Wertvolle Arbeit und damit wertvolles Wissen geht im Dateisystem, in den Schränken der Betreuer oder unauffindbar im Archiv verloren. Im Schaeffler Wiki wurde deswegen eine strukturierte Vorlage für Studienabschlussarbeit(SAA)-Seiten (Beschreibung, Nutzung, Links, Urheber, Hochschule, Betreuer, Schlagworte etc.) erstellt. Alle angelegten Abschlussarbeiten werden von einer vollständigen Hochschulliste aus verlinkt. Noch erfolgskritischer als die Vorlage war allerdings die Unterstützung durch die Personalbereiche, die die Studierenden betreuen und die Erstellung der SAA-Seiten als Muss-Tätigkeit im Rahmen der Abschlussarbeiten definiert haben.

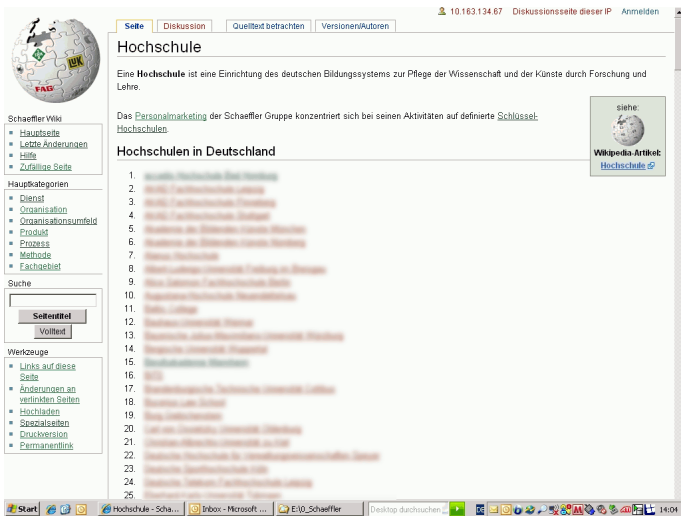


Abb. 15: Hochschulliste zur Übersicht

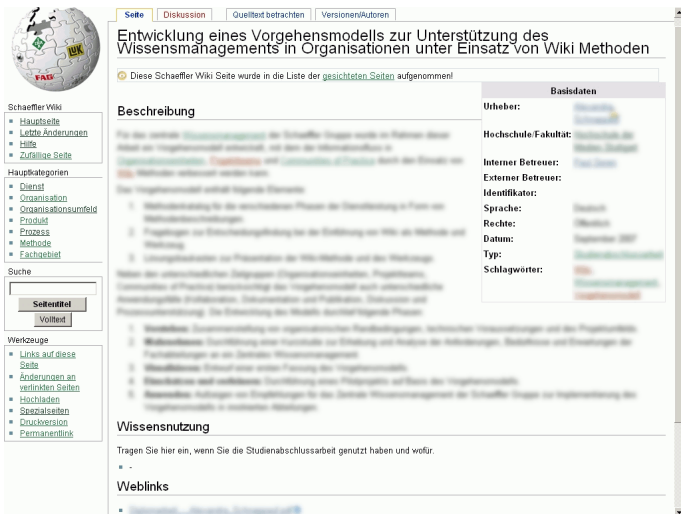


Abb. 16: Studienabschlussarbeit-Seite

## 4 Erfolgsfaktor Rollen, Regeln, Prinzipien und Werte

Neben den klar definierten Wiki-Anwendungsfällen sind die Rollen, Regeln, Prinzipien und Werte, die sich für und durch die Nutzung des Schaeffler Wikis etabliert haben, der zweite wichtige Erfolgsfaktor. Im Folgenden ein kurzer Überblick.

### 4.1 Wiki-Rollen

Während des Probetriebs wurde deutlich, dass bei aller Freiheit eine klare Festlegung und Kommunikation von Wiki-Rollen notwendig ist, da sonst die "Verwilderung" oder "Verödung" des Wikis droht. Ausgehend von der Schlüssel-Rolle "Wiki-Gärtner" haben sich mittlerweile weitere Rollen herauskristallisiert:

- Ein **Wiki-Leser** kann die Inhalte eines Wikis lesen und Änderungen über die Beobachtungsfunktionen verfolgen. Er besitzt keine Berechtigung, Inhalte zu ändern oder zu kommentieren.
- Ein **Wiki-Nutzer** kann die Inhalte eines Wikis lesen, erstellen, bearbeiten, verschieben, kommentieren und Änderungen über die Beobachtungsfunktionen verfolgen. Er besitzt keine Berechtigung, Wiki-Seiten und deren Versionen zu löschen, sondern kann nur Löschanträge stellen, die von einem Wiki-Gärtner oder Wiki-Besitzer geprüft und umgesetzt werden müssen.
- Ein **Wiki-Gärtner** hat die gleichen Berechtigungen wie ein Wiki-Nutzer und kann zusätzlich Wiki-Seiten löschen/wiederherstellen und Versionen einer Wiki-Seite löschen. Er ist für die Erfüllung des definierten Anwendungsfalles und die Unterstützung der Wiki-Nutzer zuständig. Die Qualität eines Wikis ist stark vom Engagement des Wiki-Gärtners abhängig.
- Ein **Wiki-Besitzer** ist inhaltlich und organisatorisch für das jeweilige Wiki verantwortlich. Er hat die gleichen Berechtigungen wie ein Wiki-Gärtner und kann zusätzlich Wiki-Seiten sperren/entsperren, zwischen Wikis verschieben, exportieren, den Wiki-Disclaimer ergänzen sowie Wiki-Rollen an Personen vergeben.
- Ein **Wiki-Administrator** ist für die Administration (z.B. Update, Backup) und die technische Weiterentwicklung (z.B. Erweiterungen/Plugins) der Wiki-Software verantwortlich. Er kann Wiki-Bereiche anlegen/löschen, das Layout konfigurieren sowie die System-Tabellen pflegen.

Zu beachten ist, dass für das Schaeffler Wiki (Unternehmenswiki, alle Mitarbeiter haben gleiche Rechte) und die zukünftig geplanten Themenwikis (mit eingeschränktem Nutzerkreis), die gleichen Rollen verwendet werden.

## **4.2 Wiki-Regeln**

Die Regeln im Schaeffler Wiki: Redundanzfreiheit, Objektivität, Artikelgröße und Zuordnung zu Kategorien. Die Regeln werden im Detail in einer "Wiki-Richtlinie" festgeschrieben, die als Ergänzung zur bestehenden Intranet-Richtlinie erstellt wurde.

Die Einhaltung der Regeln wird durch insgesamt 31 Qualitätskriterien in 7 Kategorien, einen "Werkzeugkasten mit Vorlagen (zwischenzeitlich knapp 100 Vorlagen und Textbausteine z.B. zu Methode, Kunde, Lieferant, Standort, FAQ, Protokoll, Studienabschlussarbeit, Forschungsbericht, Tutorial) und die im Wiki gepflegte Online-Hilfe, die mittlerweile 70 Wiki-Seiten umfasst, unterstützt.

## **4.3 Wiki-Prinzipien und -Werte**

Die wichtigsten Prinzipien und Werte für das Schaeffler Wiki:

- Jeder darf etwas Neues hinzufügen!
- Jeder darf alles lesen!
- Jeder darf alles verändern!
- Jeder muss damit rechnen, dass sein Artikel verändert wird!
- Jede Version kann wiederhergestellt werden!
- Jeder ist bekannt!

Zur Umsetzung und Verinnerlichung dieser Rollen-, Regeln, Prinzipien und Werte bedient sich die Abteilung Wissensmanagement folgender Instrumente:

- Beratung der Wiki-Nutzer in den Fachbereichen.
- Durchführung von "Schaeffler Wiki Aufräuminitiativen".
- Einführung von Bewertungskriterien (Gesichtet, Exzellente, Löschvorschlag).
- Durchführung regelmäßiger "Redaktionssitzungen".
- Schaeffler-Wiki-Nutzer-Netzwerk, unterstützt durch ein offenes Forum im Intranet.

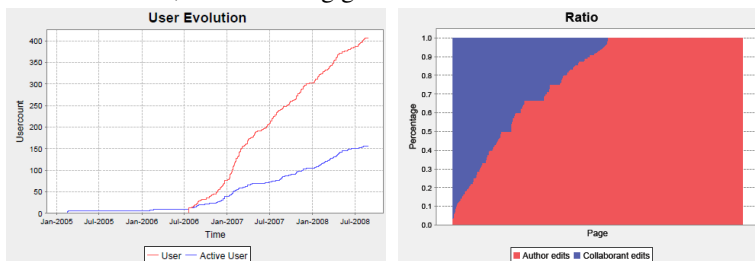
## 5 Erfahrungen

1. Den Nutzen von Wikis kann man nicht rein kognitiv verstehen, man muss viel ausprobieren.
2. Konkrete Wiki Anwendungsfälle sind ein kritischer Erfolgsfaktor.
3. Ähnlich den Community-Moderatoren bei den Networks of Competence (Communities of Practice) sind bei Wikis die Wiki-Gärtner ein kritischer Erfolgsfaktor. Sie müssen erfolgskritische Regeln, Prinzipien und Werte vermitteln und vorleben.
4. Die Barriere für die Nutzung von Mediawiki als Wiki-Software ist aufgrund des Bekanntheitsgrades durch die Wikipedia niedriger als bei anderer Wiki-Software. Allerdings ist der Umgang mit Bildern und Dokumentanhängen in Mediawiki (im Vergleich zu Confluence) nicht intuitiv.
5. Der Redaktionsprozess im Wiki ist im Vergleich zu einem CMS umgekehrt: der Wiki-Gärtner gibt nicht frei, sondern beobachtet die Änderungen (per E-Mail-Benachrichtung oder RSS) und greift nur bei Bedarf ein.
6. Vorlagen und die konsequente Nutzung von Kategorien („viele Wege führen nach Rom“) sind zur Strukturierung notwendig.
7. Das Wiki ermöglicht das Experimentieren mit „ungewöhnlichen“ Anwendungsfällen, die sich als Erfolg herausstellen können (Beispiel Newsletter).
8. Konkrete Prozesse wie Aufräumaktionen, Beratungsprozess für die Fachbereiche, Redaktionssitzung/Wiki-Gärtner-Treffen sind notwendig.
9. Die Kopplung des Community-of-Practice-Ansatzes mit einem Wiki bringt viele Synergien.
10. Neben dem von allen Mitarbeitern mit gleichen Rechten zugreifbaren Firmenwiki gibt es bedarf für Wikis, die nur bestimmten Personenkreisen zugänglich sind (z.B. Abteilungs-, Projekt-, Themenwikis). Hierfür ist die Software Mediawiki nicht geeignet.

## 6 Ausblick

Da das Schaeffler Wiki in den letzten zwei Jahren stark gewachsen ist (Stand 17.07.2009: 1.721 Wikiseiten, 1.997 Bilder, 35.514 Bearbeitungen) entstand Bedarf für "Gartenarbeit". Deswegen wurde im Juni 2009 eine "Schaeffler Wiki Aufräuminitiative" gestartet bei der im Wiki auf Basis der definierten Qualitätskriterien aufgeräumt wird und gleichzeitig die von der

Wikipedia bekannten Gütekriterien "Überarbeiten", "Gesichtet" und "Exzellente Seite" eingeführt wurden. Als Abschluss der Aufräumarbeiten wird im Oktober 2009 quasi als "Ernte-Fest" eine Schaeffler Wikimania mit allen Beteiligten durchgeführt. Parallel läuft seit 2008 ein Projekt gemeinsam mit der Schaeffler IT, in dem ein Lasten- und ein Pflichtenheft für die zukünftige Software des Schaeffler Wikis entstanden sind. Zusätzlich wird auch das Thema Wiki-Analyse [8] [9], die systematische Auswertung von guten Praktiken im Wiki, an Bedeutung gewinnen.



**Abb. 4:** Auswertung des Schaeffler Wiki mit Wiki-Analyse-Software

## 7 Literatur

- [1] Paul Seren, Simon Dücker: Die Methode Expert Debriefing - Wissenssicherung bei ausscheidenden Mitarbeitern eingebettet in das Konzept der Lernenden Organisation. Gemeinsamer Vortrag auf der KnowTech 2006. <http://www.cogneon.de/node/1419> (Präsentation und Paper), abgerufen am 30.04.2009.
- [2] Stewart Mader: Wikipatterns – A Practical Guide to Improving Productivity and Collaboration In Your Organization. Wiley & Sons, 2007.
- [3] Webseite Wikipatterns.com. <http://wikipatterns.com>, abgerufen am 05.08.2009.
- [4] Wikibook Wikis in Organisationen. [http://de.wikibooks.org/wiki/Wikis\\_in\\_Organisationen](http://de.wikibooks.org/wiki/Wikis_in_Organisationen), abgerufen am 05.08.2009.
- [5] Peter Kraus, Simon Dücker: EB Automotive 2.0 - Die Wiki-Methode im Kontext der Lernenden Organisation. Gemeinsamer Vortrag auf der KnowTech 2007. <http://www.cogneon.de/node/1994> (Präsentation und Paper), abgerufen am 05.08.2009.
- [6] Elisabeth Wagner: Das „Skywiki“ ist fertig – Wie man ein Firmen-Wiki zum Laufen bringt. <http://www.computerwoche.de/karriere/karriere-gehalt/1868054/index4.html>, abgerufen am 05.08.2009.
- [7] Projekt Mature IP. <http://mature-ip.eu>, abgerufen am 05.08.2009.

- [8] Husse, Schweizer, Warta: Unternehmensübergreifende Wiki-Analyse. In „wissensmanagement – Das Magazin für Führungskräfte“, Heft 5, 2008.
- [9] Blaschke, Stein: Methods and Measures for the Analysis of Corporate Wikis: A Case Study. [http://www.kinf.wiai.uni-bamberg.de/WiOblog/wp-content/uploads/2008/08/blaschke\\_stein\\_2008\\_corporate\\_wikis.pdf](http://www.kinf.wiai.uni-bamberg.de/WiOblog/wp-content/uploads/2008/08/blaschke_stein_2008_corporate_wikis.pdf), abgerufen am 05.08.2009.